

Anthologie im 50. Jahr des Peter Hammer Verlages

Grenzerfahrungen in Geschichten, Gedichten und Sachtexten

Die Erfahrung von Grenzen, sichtbaren und unsichtbaren, und die Sehnsucht, sie zu überwinden – dieses Thema zieht sich wie kein anderes durch die Bücher, die in 50 Jahren Verlagsarbeit entstanden sind.

Für unsere Jubiläumsanthologie haben darum 12 Autorinnen und Autoren aus allen Programmbereichen von Grenzgängen erzählt. Von Menschen, die auf Grenzen stoßen, auf ihnen balancieren, sie überschreiten.

Die Art der Übergänge, von denen sie erzählen, sind so verschieden wie die Räume, die als voneinander abgespalten erlebt werden. Mal sind es Grenzen zwischen Ländern und Kontinenten, mal ist es die geographische Linie, gezogen von einem Fluss. Mal ist es die Grenze zwischen Nüchternheit und Rausch, mal die zwischen Leben und Tod.

Wir danken herzlich allen, die zur Anthologie im 50. Jahr des Peter Hammer Verlages beigetragen haben und auf je eigene Art für den allgegenwärtigen Begriff der Grenze sensibilisieren.

Die Autoren

Ernesto Cardenal, Harriet Grundmann, Tendai Huchu, Hanna Jansen, Meja Mwangi, Werner Petermann, Arne Rautenberg, Gilles Reckinger, Viola Rohner, Brigitte Schär, Jürg Schubiger, Jens Soentgen



- 12 Beiträge von AutorInnen aller Programmbereiche
- Wickelbroschur

Irgendwo ist mehr

Geschichten von Grenzgängen
Eine Anthologie im 50. Jahr
des Peter Hammer Verlages

ca. 160 Seiten, Wickelbroschur
€ 20,- (D), 20,60 (A)
ISBN 978-3-7795-0536-5

Auslieferung Februar
WG 1 115

